

Reinräume im Krankenhaus – Risikopotentiale bewerten

Anmeldung | 26. Juni 2014, Bochum

per Fax +49 03212 1418717 oder online unter www.wunde-wissen.de

Persönliche Angaben (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!)

<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau	Titel	
Vorname			
Nachname			
Klinik/Praxis			
Institution			
Abteilung			
Straße/Nr.			
PLZ/Ort/Land			
Telefon/Fax			
E-Mail			

Fortbildungsgebühren (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Nichtmitglied Mitglied DGfW	Inklusive Kongress	Nur Fortbildung
Ärzte/Technische Leiter	<input type="checkbox"/> 525 € 455 €	<input type="checkbox"/> 315 € 295 €
Behörden	<input type="checkbox"/> 455 € 435 €	<input type="checkbox"/> 315 € 295 €

Zusätzlich – Festabend am 27.06.2014 65 €

Bestätigung

Die Anmeldebestätigung erhalten Sie zusammen mit der Rechnung. Da die TeilnehmerInnenanzahl für die Fortbildungsveranstaltung begrenzt ist, erfolgt die Bestätigung in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung.

Stornobedingungen

Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Bei Abmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden mit Rücksendung der Anmeldebestätigung 20% des Teilnahmebeitrags berechnet. Danach ist der volle Beitrag zu entrichten; ErsatzteilnehmerInnen können jederzeit benannt werden.

Rabatte

Bitte beachten Sie auch die vielfältigen Rabattmöglichkeiten für Kongressteilnehmer und Institutionen bei Gruppenanmeldung. Alle Infos dazu unter www.wunde-wissen.de

--	--

Datum Unterschrift**

** Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich ausdrücklich auch die für die Teilnahme am Kongress geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) inklusive der Stornierungsbedingungen, aufgeführt auf der Kongress-Homepage unter AGB.

Allgemeine Informationen

Datum

DGfW-Akademie 26. Juni 2014
Kongress 27.–28. Juni 2014

Tagungsort

RuhrCongress Bochum
Stadionring 20, 44791 Bochum

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für
Wundheilung und Wundbehandlung e.V.
Glaubrechtstraße 7, 35392 Gießen

DGfW-Akademie – Campus Krankenhaustechnik – Fortbildung – „Reinräume im Krankenhaus – Risikopotentiale bewerten“

Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Hans-Martin Seipp
Technische Hochschule Mittelhessen, Fachbereich KMUB, Wiesenstraße 14, 35390 Gießen

Kongressleitung

Prof. Dr. med. Marcus Lehnhardt
Klinik für Plastische Chirurgie und Schwerbrandverletzte,
Handchirurgiezentrum, Referenzzentrum für Gliedmaßen-
tumoren, BG - Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum,
Ruhr-Universität-Bochum
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum

Kongressorganisation

SWOP. Medien und Konferenzen GmbH
Torstraße 125, 10119 Berlin
Telefon: +49 641 97273144

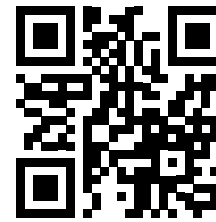
Kongress-Homepage und Deadlines

www.wunde-wissen.de
Frühbucherregistrierung 15. April 2014

Newsletter

Auf der Kongresswebsite www.wunde-wissen.de können Sie den Newsletter mit wissenswerten Nachrichten rund um den Kongress bestellen. Wir verlosen unter den ersten 100 Abonnenten eine Dauerkarte jeweils im Wert von bis zu 245 Euro und unter 1000 Abonnenten drei Tageskarten jeweils im Wert von bis zu 185 Euro.

Sie haben Fragen oder Anregungen? Dann schreiben Sie uns einfach an congress@dgfw.de. Oder rufen Sie uns an unter +49 641 97273144.



Deutsche Gesellschaft für Wundheilung
und Wundbehandlung e.V.

Reinräume im Krankenhaus – Risikopotentiale bewerten

Bochum

26. Juni 2014

AKADEMIE FORTBILDUNG

Krankenhaustechnik
und -hygiene

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Reinräume im Krankenhaus haben eine besondere Schutzfunktion für die Patienten – aber auch für das OP-Team, die Anästhesie, Springer, Studenten etc., die im Reinraum OP durch „Chirurgische Rauchgase“ aus der Hochfrequenz-(HF-) Chirurgie, Ultraschallskalpell und Lasern in zunehmender Häufigkeit und Dauer Risiken ausgesetzt sind.

Während die Wirkungen einzelner Stoffe des sog. „Surgical-Smoke“ kalkulierbar sind, besteht bis dato keine Möglichkeit zur Bewertung der Kombinationen gasförmiger, NANO-partikulärer und biologischer Schadstoffe. Bereits seit 2011 (!) empfiehlt die Berufsgenossenschaft (BG) die Anwendung Norm-konformer technischer OP-Raumlüftungen nach DIN 1946 Teil 4 und fordert die regelmäßige Information aller OP-Mitarbeiter durch arbeitsschutzbezogene Unterweisungen.

Sowohl die Risiken als auch die Empfehlungen sind in der klinischen Praxis jedoch bisher kaum bekannt, so dass in vielen Kliniken lediglich „mobile Rauchgasabsaugungen“ zum Einsatz kommen, welche die BG jedoch als 20-40 mal weniger leistungsfähig bewertet, im Vergleich zu Norm-gerechten raumlufttechnischen Anlagen. Auch sind viele OP-Teams nicht darüber informiert, dass der normale „Medizinische Mundschutz“ ausschließlich eine hygienische Maßnahme darstellt; weder gegenüber Nano-Partikeln, Schadgasen noch den biologischen Emissionen des Chirurgischen Rauchgases (Viren, Bakterien, Tumorzellen) kann der „normale Mundschutz“ adäquat schützen!

Neben dem besonderen Fokus auf den „Reinraum OP“ mit den aktuellen Erkenntnissen zur chronischen Exposition von Narkosegasen sowie den Anforderungen an die Lüftungstechnik zentraler Sterilgutversorgungseinheiten (ZSVA) beleuchtet der Fortbildungstag auf dem DGfW-Kongress in diesem Jahr insbesondere Lüftungs- und bautechnische Gefahrenpotentiale für Patienten bei Knochenmarkstransplantation. Dieses Tagesprogramm bietet damit die Möglichkeit zur kompakten Information und fördert den fachlich-kontroversen Erfahrungsaustausch zwischen den Betroffenen und verantwortlichen Ärzten, Krankenhaus- und Medizintechnik-Ingenieuren, Architekten und TGA-Planern, Hygienebeauftragten, Hygienefachkräften sowie den Mitarbeitern der Medizinalaufsicht.

Darüber hinaus haben Sie die Gelegenheit zum Besuch unseres breitgefächerten Kongresses (Fr/Sa), der ebenfalls viel Raum zum Austausch mit unterschiedlichen Disziplinen und Professionen bietet. Wir freuen uns auf einen spannenden Dialog mit Ihnen und wünschen

Ihnen eine gute Anreise und eine interessante Tagung.

Mit besten Grüßen


Prof. Dr. Dipl.-Ing. Hans-Martin Seipp
Fortbildungsleiter


Brigitte Nink-Grebe
Generalsekretärin

Programm, 26. Juni 2014

Plenum

- 10.00-11.30 **DIN 1946/4 Stand der Normungsarbeit und Hygiene-relevante Themen**
Reinraum OP – aktueller Stand der Normungsarbeit national / international (Seipp H.-M., Gießen)
Lüftungstechnik in der ZSVA – Management großer thermischer Lasten? (Kraus A., Darmstadt)
Erfahrungen mit Reinräumen besonders hoher Gefahrenpotentiale – am Beispiel der Einheit Knochenmarkstransplantation (Simon P. Z., Gießen)
- 11.45-12.30 **Kostenvergleich der Raumklassen 1a (turbulenz-arme, TAV-) und 1b (turbulenter Misch-) Lüftung** (Bartz H., Gießen)
- 13.30-15.00 **Intraoperativ freigesetzter Surgical-Smoke – Nanopartikel, biologische und gas-förmige Risiken für OP-Team und Patienten**
Nanopartikel und biologische Risiken (Seipp H.-M., Gießen)
Gasförmige Risiken (Reichard F., Berlin)

Parallelprogramm

- 15.30-17.00 **Dialog mit der Industrie – Normanforderungen**
Sterilfilter – Auslegung, Standzeiten und erreichbare Schutzwirkung für das OP-Team (Caesar T. [Fa. Freudenberg]; Weinheim; Stoffel T. [Fa. GEA-Delbag], Berlin; Klamp T. [Fa. Trox], Neukirchen-Vluyn)
TAV-Strömungsstabilisatoren – erforderliche Längen und Kompatibilität mit Hybrid-OPs (Busse, R., Aachen)
- 15.30-17.00 **Narkosegase – chronische Risiken für das OP-Team**
Chronische Narkosegas-Exposition des OP-Teams (Herzog-Niescery J., Bochum)
Verteilung von Narkosegasen im OP – Wirkung verschiedener raumlufttechnischer Systeme (Bartz H., Gießen)
Klinische Möglichkeiten der Expositions-Minderung (Botteck N.M., Bochum)

Plenum

- 17.15-18.00 **Norm-konforme Klimazentralgeräte – Kühlung und Befeuchtung ohne Legionellen-Risiken** (Schmitt W., Betzdorf/Sieg)

Referenten

- Prof. Dr.-Ing. Bartz, Horst
Technische Hochschule Mittelhessen, Campus Gießen
- Dr. med. Botteck, Nikolaj M.
St. Josef-Hospital, Bochum
- Dipl.-Ing. Busse, Robert
Caverion Germany GmbH Krantz Komponenten, Aachen
- Dipl.-Ing. Caesar, Thomas
Freudenberg Filtration Technologies KG, Weinheim
- Dr. med. Herzog-Niescery, Jennifer
St. Josef-Hospital, Bochum
- Dipl.-Ing. Kraus, Alexander
Gesundheitsamt Darmstadt
- Prof. Dipl.-Ing. Ing. (grad.) Reichert, Frank
HTW Berlin, Hochschule für Technik und Wirtschaft
- Dipl.-Ing. Schmitt, Wolfgang
Betzdorf/Sieg
- Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Seipp, Hans-Martin
Technische Hochschule Mittelhessen, Campus Gießen
- Dipl.-Ing. Simon, Pascal Z.
Technische Hochschule Mittelhessen, Campus Gießen



Foto: Stadt Bochum, Presse- und Informationsamt

Aktuelle Informationen zum Programm finden Sie stets unter:

www.wunde-wissen.de